

SOS Lausalarm

In unserer Klasse gibt es aktuell Kopfläuse!



Liebe Eltern,

wir haben im Moment zumindest einen Fall von Kopflaus-Befall in unserer Klasse!

Damit diese Mitteilung nicht zu Missverständnissen führt, hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Fakten zu Kopfläusen:

- ✓ Kopfläuse haben nichts mit Sauberkeit oder Hygieneverhalten eines Kindes zu tun.
- ✓ Jeder kann Kopfläuse bekommen! Auch auf sauberen Köpfen fühlen sie sich wohl.
- ✓ Kopfläuse können nicht hüpfen oder fliegen, sie krabbeln von einem Kopf zum anderen, wenn die Kinder die Köpfe zusammenstecken.
- ✓ Kopfläuse sind harmlos und übertragen keine Krankheiten.

Damit wir diese lästigen Plagegeister gemeinsam rasch in den Griff bekommen, ist die Mithilfe jedes Elternteils in unserer Klasse unbedingt notwendig. Nur wenn sofort und gründlich untersucht und behandelt wird, können wir den Lausbefall eindämmen.

Kontrollieren Sie daher unbedingt HEUTE gründlich den Kopf Ihres Kindes bei gutem Licht, eventuell mit einer Lupe. Besonders gerne sitzen Läuse und Nissen im Nacken, an den Schläfen und hinter den Ohren.

Wenn Sie auch nur eine einzige Laus entdeckt haben, besorgen Sie umgehend ein gutes Anti-Läuse-Mittel in der Apotheke und führen Sie die Behandlung – genau wie in der Packungsbeilage beschrieben – gründlich durch. Lassen Sie sich bei Unsicherheiten in der Apotheke oder bei der Kinderärztin/beim Kinderarzt beraten.

Bitte informieren Sie die engsten Spielkameraden umgehend über einen Lausbefall Ihres Kindes und geben Sie auch in der Schule Bescheid.

- Bitte schicken Sie Ihr Kind erst nach erfolgreicher Behandlung, wenn alle Läuse und Nissen abgetötet wurden, wieder zum Unterricht.
- Damit Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen kann, bitten wir um ein ärztliches Attest, dass die Lausbehandlung erfolgreich war und Ihr Kind lausfrei ist.

Auf der Rückseite finden Sie die wichtigsten Schritte und Expertentipps bei akutem Lausbefall. Nähere Informationen zum Thema Kopfläuse auch unter **www.schulaerzte.at**

Datum und Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Gesellschaft der Schularztinnen
und Schularzte Österreichs

So werden Sie die Kopfläuse rasch wieder los!

1. Kontrollieren Sie auch die Köpfe aller anderen Familienmitglieder. Wenn Sie mit freiem Auge weder Läuse noch Nissen entdecken können, kann die Verwendung eines engzinkigen Nissenkamms aus Metall hilfreich sein. Bürsten Sie die Haare über einem weißen Waschbecken oder Tuch gründlich aus, um ggf. Läuse sichtbar zu machen. Im Zweifelsfall sollten alle engen Bezugspersonen des betroffenen Kindes ebenfalls mit einem Anti-Laus-Mittel behandelt werden.
2. Besorgen Sie ein gutes Anti-Laus-Mittel, am besten in der Apotheke. Mittel mit Insektiziden sind giftig und nicht mehr zeitgemäß. Heute werden meist physikalisch wirkende Mittel empfohlen, die rasch wirken und gegen die keine Resistenzen gebildet werden.
3. Wenden Sie das Anti-Laus-Mittel genau so an, wie es in der Packungsbeilage beschrieben wird. Führen Sie die Behandlung zur Sicherheit eine Woche später nochmals durch.
4. Kämmen Sie die Haare anschließend mit einem Nissenkamm aus Metall, der lange engstehende Zinken hat, gründlich durch, um abgestorbene Nissen, Larven und Läuse zu entfernen.
5. Wechseln Sie die Bettwäsche aller Familienmitglieder und reinigen Sie Bürsten und Käämme gründlich unter heißem Wasser. Auskochen und das Einfrieren von Plüschtieren, Polstermöbeln und Hauben ist nicht notwendig, weil Läuse abseits des Kopfes nur kurze Zeit überleben können. Eine Ansteckung über Gegenstände ist eher unwahrscheinlich, ausgenommen sind gemeinsam verwendete Bürsten.
6. Informieren Sie enge Bezugspersonen und Spielkameraden Ihres Kindes über den Lausbefall, damit diese ebenfalls kontrolliert und ggf. behandelt werden können.
7. Kontrollieren Sie Ihr Kind/Ihre Kinder regelmäßig (wöchentlich) gründlich auf neuerlichen Lausbefall. Die Gefahr einer Wiederansteckung ist gerade bei jungen Kindern sehr groß.

Nähere Informationen zum Thema Kopfläuse unter www.schulaerzte.at



Mit freundlicher Unterstützung von

Elimax